



Markterkundungsreise Mosambik & Simbabwe, Schwerpunkt Landtechnik

Maputo & Harare, 09. – 13. Mai 2016

Ergebnismitteilung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte SBS systems for business solutions vom 09. bis 13.05.2016 eine **Markterkundungsreise** für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Landtechnik nach Mosambik und Simbabwe durch. Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMEL ist die Unterstützung klein- und mittelständischer Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Projekthintergrund und Projektverlauf



Schätzungsweise über 60 % der weltweit ungenutzten Ackerfläche liegt in Afrika. Viele Regierungen besinnen sich auf die Rolle, die ein wachsender Agrarsektor für die wirtschaftliche Entwicklung spielen kann. Deshalb investieren Länder wie Mosambik und Simbabwe in die Entwicklung ihrer Landwirtschaft. Um die Produktivität zu steigern, stehen Mechanisierung und Unterrichtung der Farmer in moderner Landwirtschaft an erster Stelle.

Sieben deutsche Unternehmen aus dem Sektor Landtechnik nutzten diese Unternehmerreise. Bei den Netzwerkveranstaltungen, den Empfängen in den beiden Deutschen Botschaften und den zahlreichen *technical visits* bei landwirtschaftlichen Betrieben und Landmaschinenhändlern hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, ihre

Unternehmen vor entsprechendem Fachpublikum zu präsentieren. Mit mosambikanischen und simbabwischen Fachverbänden, Farmbesitzern, Händlern von Landmaschinen und Equipment, Vertretern von Wirtschaftsorganisationen, Investmentberatern und weiteren Marktexperten ergaben sich zahlreiche Networking-Möglichkeiten und konstruktive Gespräche.

Das Ziel der Reise, die Teilnehmer bei einer Ersterkundung der beiden afrikanischen Märkte zu unterstützen und ihnen hochwertige Geschäftskontakte und erste Einblicke in die dortige Landwirtschaft zu vermitteln, wurde somit erfüllt.

Projektergebnisse

Die Besuche auf Farmen und bei Landmaschinenhändlern boten einen wichtigen Einblick in die Realität der Länder und zeigten Chancen und Risiken für eine wirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaft in Mosambik und Simbabwe. Unzulänglichkeiten in der Finanzierung von Maschinen, aber auch eine politisch nicht immer stabile Lage, verhindern derzeit die Nutzung der gesamten Ackerfläche. Dennoch gibt es zahlreiche staatliche wie private Projekte, welche die Landwirtschaft stärken und die Bevölkerung (z. B. Kleinbauern) unterstützen. Chancen für Anbieter von Landmaschinen „Made in Germany“ bestehen auf jeden Fall und das Interesse an den Delegationsteilnehmern und ihren Produkten war entsprechend hoch.



Rückmeldung der teilnehmenden Unternehmen

Die Teilnehmer zeigten sich mit der Gesamtorganisation der Reise und vor allem mit der qualitativ hochwertigen Auswahl der *technical visits* sehr zufrieden. Die Vielzahl der potenziellen Geschäftspartnerkontakte vor Ort und der trotz straffem Programm reibungslose Ablauf der Reise brachten diese Markterkundung zu einem sehr guten Ergebnis. Aufgrund der doppelten Länderwahl und der Vielzahl der Programmpunkte war der Zeitrahmen für Gespräche mit vor-Ort-Kunden knapp bemessen. Einzelgespräche wurden somit oft bei spontanen gemeinsamen Abendessen fortgesetzt, um die kurze Zeit in jedem Land optimal zu nutzen.

Weitere Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen in 2016

Die aktuelle Übersicht über alle anstehenden Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der BMEL-Exportförderung entnehmen Sie bitte auch der Homepage <https://www.agrarentwicklung.de/unternehmerreisen/>.

Kurzprofil von SBS systems for business solutions Soc. Coop.

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Mit einem Büro in Rom und einem in Berlin liegt unser Kerngeschäft in der Beratung deutscher und italienischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Unsere langjährigen Erfahrungen umfassen die Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

Kooperationspartner im Projekt: Africa Business Group

ABG ist spezialisiert auf die Beratung in der Geschäfts-, Projekt- und Kapazitätsentwicklung und deren Umsetzung für Schlüsselsektoren in der afrikanischen Wirtschaft (z.B. Agrarindustrie/Landwirtschaft). Kerngebiet ist die Entwicklung, Förderung und Durchführung von afrikanischen Wirtschaftsentwicklungsprojekten.

SBS systems for business solutions Soc. Coop. – Rom, 18.05.2016

Bildnachweis: ©SBS systems for business solutions Soc. Coop.